

„Stärken verbinden“

Aktuelles zur Regionalentwicklungsstrategie (RES) und zu Schlüsselvorhaben in der Region

Beitrag zum Regional-Workshop Barnim-Uckermark
- Regionalentwicklung mit EU-Förderung -

Gliederung

- 1. Regionalentwicklungsstrategie des Landes Brandenburg**
- 2. Umsetzungsstand**
- 3. Die Region Uckermark-Barnim**
- 4. Nächste Schritte**

Zu 1: Regionalentwicklungsstrategie

Die RES ist eine Methode,
eine strukturpolitische
Herangehensweise

Eckpunkte (August 2021)

- **Öffnung für alle Regionen und Teilräume**, von „Speckgürtel“ bis in periphere ländliche Regionen und darüber hinaus
- gezielte **raumbezogene Wirkung** (Ausstrahlung, Achsenentwicklung, regionale Kooperationen)
- Öffnung für eine **breite Themenvielfalt** in den Handlungsfeldern Daseinsvorsorge, Wertschöpfung und Gemeinschaft
 - Neue Akteurskonstellation (RWK, Landkreise, LAGn, RPS beteiligt) stellt gebietsübergreifende Zusammenarbeit sicher

Strategische Leitplanken

- fordern räumliche Wirkung von Schlüsselvorhaben ein ➔
- spiegeln thematische Vielfalt in ihren möglichen Anwendungsfeldern

RÄUMLICHE WIRKUNGSWEISEN der Strategischen Leitplanken



Schnittstelle zur Entwicklung der Hauptstadtregion - Zusammenarbeit mit Berlin

- Strategischer Gesamtrahmen Hauptstadtregion (SGHR, 2020) mit 58 gemeinsamen Vorhaben, um räumliche Disparitäten abzubauen und regionalen Zusammenhalt zwischen Metropole und Flächenland Brandenburg zu stärken.
- Ausstrahleffekte insbesondere durch die gemeinsame Entwicklung von Achsen zu Innovationskorridoren.
- Von den beiden Ländern beschlossene Pilotachsen sind fast deckungsgleich mit Achsen-Schlüsselvorbaben der RES (HVL-FL: neue Zukunftssachse RE 7 keine Pilotachse B-BB)
- <https://www.berlin-brandenburg.de/projekte-der-zusammenarbeit/entwicklungs-und-innovationsachsen> → demnächst Video zur Achsenentwicklung – Vorschläge möglich

Zu 2: Umsetzungsstand

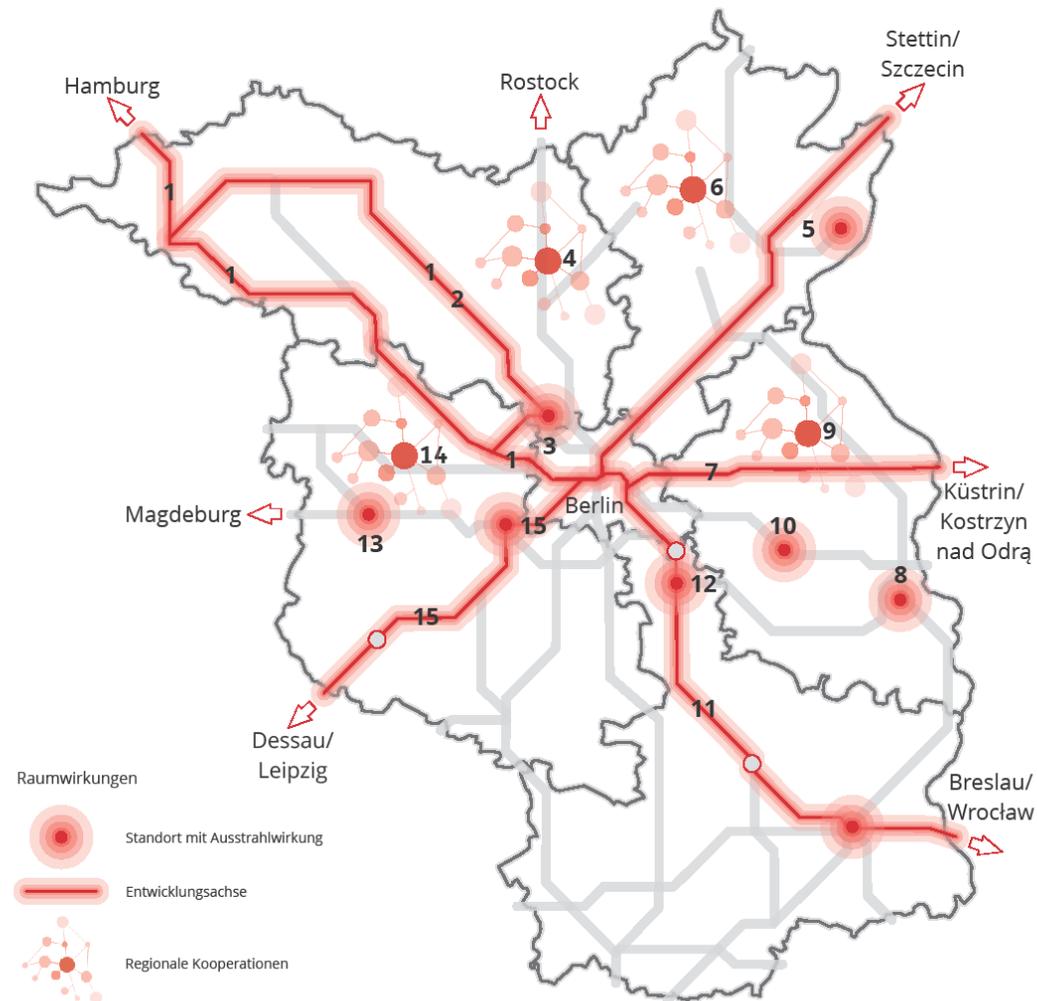
Schlüsselvorhaben

- In allen Regionen, in denen die REGIONALE stattfindet, sowie in der Region Lausitz-Spreewald sind Schlüsselvorhaben entwickelt worden.
- Insgesamt wurden 15 Schlüsselvorhaben vorgelegt, mit über 50 Teilprojekten (letzte Kabinettsbestätigung November 2023).
- Diese sind Grundlage für die Umsetzung der landesweiten RES.
- Alle Strategischen Leitplanken und sehr unterschiedliche Themenfelder werden bearbeitet.

Arbeits- und Entscheidungsstrukturen

- In vier Regionen sind Arbeitsstrukturen gebildet worden bzw. im Aufbau.

Schlüsselvorhaben der REGIONALE



Stand: Juni 2023

Datenquelle: Staatskanzlei des Landes Brandenburg Abt. 4 Planung, 11/2022, LEP-HR Berlin-Brandenburg 2019
Geobasisdaten: © GeoBasis-DE/LGB, dl-de-by-2-0

Veränderungen und Effekte

- Die REGIONALE hat den Dialog zwischen den regionalen Akteuren gestärkt, insbesondere zwischen den Regionalen Wachstumskernen (RWK) sowie zwischen diesen und den LAGn.
 - Die Schlüsselvorhaben haben sich weiter qualifiziert, mit neuen Teilprojekten, Partnern oder Handlungsfeldern.
 - Der Blick öffnet sich für neue räumliche Kooperationen und sektorübergreifende Zusammenarbeit. Neben Infrastruktur und wirtschaftlicher Entwicklung rücken weitere Themen in den Fokus.
 - Bei Bedarf stimmen sich die Ressorts übergreifend zum Vorgehen und zur Unterstützung bei Schlüsselvorhaben ab.
- Ein Statusbericht wird diese Effekte untersuchen und Handlungsempfehlungen ableiten ➤

Zu 3: Die Region Uckermark-Barnim

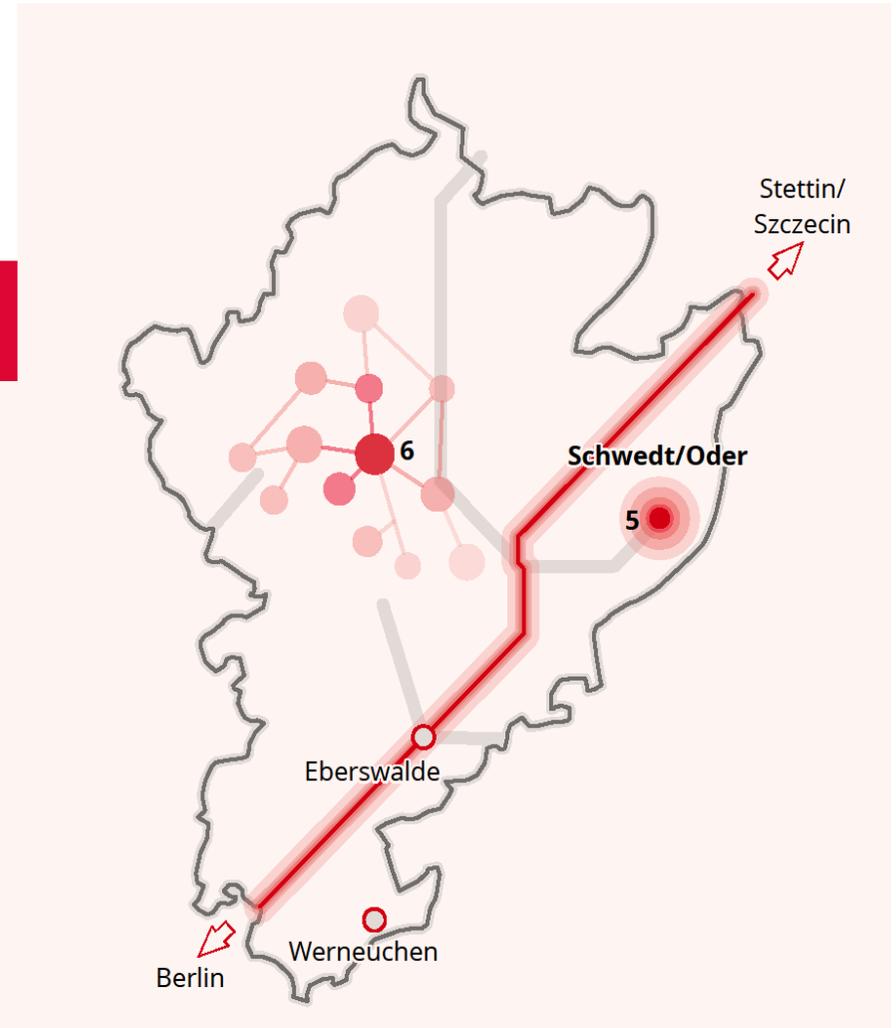
Transformationsthemen, Naturhaushalt und regionale Wertschöpfung

REGION UCKERMARK-BARNIM

Schlüsselvorhaben

- 5 Campus meBEST**
Schwedt/Oder
 - Innovationscampus Metropolregion Berlin-Stettin
 - Transformation der regionalen Wirtschaft
 - Industrie 5.0

- 6 Klimawandelangepasste Landnutzung**
Uckermark-Barnim
 - Anpassung von Bewirtschaftungsmethoden
 - regionale Wertschöpfung
 - Renaturierung von Seen



Zu 4: Nächste Schritte

Das Jahr 2024

- **Verstetigung der Arbeitsstrukturen:** Absicherung der REGIONALE-Koordination und des Achsenmanagements durch Fördermittel oder im Rahmen regionaler Ressourcen
- **Fortführung des Dialogs** unter den Regionen und mit der Landesregierung
 - (exklusive) Begleitangebote: Regionaltreffen (-konferenzen), Fachimpulsreihe
 - Austausch der Ressorts mit den Koordinatoren in den Regionen
 - Austausch mit Berlin zur Achsenentwicklung
- **Qualifizierung von Schlüsselvorbaben**
 - Monitoring von Schlüsselvorbaben und Teilprojekten, Sichtung durch Ressorts
⇒ fachliche Hinweise, Förderung
- **Kommunikation der RES:**
 - Info-Viko für Förderstellen und nachgeordnete Behörden
 - Website, Vorträge 😊

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Ansprechpartnerinnen:

Dorothea Angel

0331 – 866 1294

Dorothea.Angel@stk.brandenburg.de

Grundsatzfragen der Regionalentwicklung

Ländliche Räume

Regionen:

Prignitz-Oberhavel, Havelland-Fläming,
Uckermark-Barnim

Anna Köhler

0331 – 866 1293

Anna.Koehler@stk.brandenburg.de

Regionen:

Oderland-Spree, Lausitz-Spreewald